

Bekanntgabe

an den

Ausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung

Straßenverkehrsangelegenheiten; Containerwechsel im Industriegebiet Helmstedt/Emmerstedt

In der letzten ASO-Sitzung am 18.10.2012 wurde im Rahmen der schriftlichen Beantwortung einer Anfrage von Herrn Alder mitgeteilt, dass sich die Verwaltung der o. a. Problematik angenommen habe und seinerzeit nächtliche Aufklärungsaktionen in Zusammenarbeit mit der Polizei laufen würden.

Nunmehr wird folgender Sachstand bzw. folgendes Ergebnis mitgeteilt:

In zwei Nächten im Oktober sind die Fahrer der Zugfahrzeuge von einem Mitarbeiter des Ordnungsamtes und der Polizei auf Ihre straßenrechtlichen Verfehlungen (s. Beantwortung vom 09.10.2012) angesprochen worden. Dabei wurden Informationsschreiben für die Auftraggeber (Speditionen) ausgehändigt und darauf hingewiesen, dass nach einer "Schonfrist" bis Ende Oktober bei erneuten Verfehlungen Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet werden. Mit der Polizei wurde abgestimmt, dass diese im Rahmen des regulären Streifendienstes den Bereich ab November 2012 zunächst verstärkt, später gelegentlich aufsucht und uns Verstöße zur Anzeige bringt.

In der Folgezeit sind bei uns keine Anzeigen der Polizei eingegangen. Eine tel. Rückfrage bei der Polizei am 09.04.2013 hat ergeben, dass die nächtlichen Aktionen Wirkung gezeigt haben und sich die Speditionen in der Tat nach Alternativen umgesehen haben, so dass die Containerwechsel im Industriegebiet (zumindest auf öffentlichen Verkehrsflächen) offensichtlich eingestellt worden sind. Die Polizei wird die Angelegenheit jedoch weiterhin im Auge behalten und uns ggf. über neue Entwicklungen berichten.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

In Vertretung

gez. Junglas

(Junglas)